

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 31

Artikel: Aus der Kinderlehre
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453756>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neueste italienische Schaueroper!

Damit die Rache wird gepflegt,
Damit den Völkerhaß man hegt,
Bleib einem Tschingg es vorbehalten,
Die neu'ste Oper zu gestalten.
Und zwar um "M. Cavelli" herum,
Zu der dann strömt das Volk in Massen,
Ein Goldbergwerk wird's für die Kassen.
Und wär' die Oper selbst auch Mist,
Sie zeigt: so war der "Boche" erစ!

Hanswurst

Aus der Kinderlehre

"In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. — Was soll damit gesagt sein?"

Das Kind eines vielfachen Hausbesitzers: „He, es chunt druf a, ob sie möbliert oder unmöbliert sind!"

**Grand Cinema
LICHTBÜHNE**
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

5 Akte Erstaufführung 5 Akte
des wunderbaren Detektiv- und Kriminalwerkes

**Auf
des Lebens rauher Bahn**
verfasst und inszeniert von der bekannten Schriftstellerin, gefeierten Künstlerin und berühmten Schönheit:
Fern Andra

6 Akte Abenteuer-Roman 6 Akte

Die grosse Sensation
betitelt:

Arkansas u. Texas

Eines der besten Sensationsbilder mit den in der Tierdressur einzig dastehenden Affen:
Arkansas und Texas.

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1
Neu renoviert, sehenswert dekoriert. — Prima Weine.
2006 Sich bestens empfehlend Hch. Walser-Wirz.

Weinstube z. Hauenstein, Zürich 1
11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine, — Spezialitäten: Döle, Fendant etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Grand-Café Astoria

Peterstr. Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Tändury & Co.

Größtes Cafés und der Schweiz erstklass. Familien-Café Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Johanniter Neuer Inhaber:
Hans Steyrer Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine. Höfl. empfiehlt sich 2093 DER OBIKE

Restaurant z. Kronenhof Zürich 4
Bäckerstr. 20
FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054
Höfl. empfiehlt sich Dom. Geschger.

O Sodom und Gomorrah!

In einem Dörlein unseres lieben Zürcherlandes, dessen Namen mit „kon“ endigt, erzählt ein junger Mann in seinem Familienkreis, daß er demnächst eine Stelle in Genf annehmen wolle. Da ruft sein 12-jähriges Schwesternlein: „O, Karli, gang doch nöd uf Genf! Me dörf ja kem Mensch sägä, wo d' bisch!“

x.

Porzellangeld

Nun gibt's gar Geld aus Porzellan, Wie wir es doch noch niemals sahn. In Meissen (Porzellansfabrik) Kam längst man auf den feinen Trick. Man liefert 20 Pfennigstück, Statt Kaffeevasen, Kaffeatassen. Ja, ja — den Sachsen muß man's lassen! Sie sind doch immer "hell" — sieh' an! — Und zahlen — Bruch! — mit Porzellan! e

Fini Poloniae?

„Denkt du daran, mein tapfrer Laglenka,“ Sprach Koszlusko in Glytums Höhen Zum alten Polenführer; „denkt du dran [Wehen]? — Wenn du hinklickst auf Polen — ohne inn're Ich habe nie das blöde Wort gesagt: „Fini Poloniae!“ und wasche meine Hände Darob in Unschuld; doch geht's weiter so, Dann sehn wir doch noch Polens endlich Ende.“

Laglenka nickte: 's ist der alte Braus, Sie können sich in keine Ordnung fügen. Doch zeugt's von Kraft, daß sie nach oben schau'n, Wenn sie ermauet an dem Boden liegen.“

Koszlusko blickte trüb den Seldherrn an Und sprach: „Ich sehe nimmermehr die Heilung, Denn unterliegt diesmal das Vaterland, Dann sehn wir auf Polens letzte Teilung.“

Strauß Unterland

011110

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Mamzelle Nitouche“, Operette in vier Akten von Hervé

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Täglich abends 8 Uhr: „Der Einbrecher“, Schwank v. Fritz Lunzer und das übrige sensationelle Programm.

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1

Altbekanntes, heimliches Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltlin, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich Frau Hug

Café Schlauch

Obere Zäune 17 : Münstergasse 20

Frühlings-Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Egli.

Rest. Häfelei, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Härlmannbler. Höfl. empfiehlt sich Frau HOGG.

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102

ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Rheinfelder Bierhaus

Marktgasse 19, Zürich 1. — ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

1000 Fr. Belohnung

für Kahlköpfige und Bartlose

Ein eleganter Bart- und Haarwuchs kann durch Gebrauch von Comes Haarbalsam im Laufe von acht Tagen hervorgerufen werden, dieser Balsam bringt Haar und Bart aller kahlköpfigen und dünn behaarten Personen zum Wachstum. Comes ist das beste Erzeugnis der modernen Wissenschaft auf diesem Gebiete und als der einzige Balsam anerkannt, der wirklich Haar und Bart — eben auch bei Greisen — erzeugen kann.

Comes bringt die abgestorbenen Haarpillen wieder zum Wachstum und zwar nach Gebrauch weniger Tage und man wird daher im Laufe kurzer Zeit einen sehr kräftigen Haarwuchs haben können. Unsächlichkeit wird garantiert. Wenn dies nicht wahr ist, zahlen wir

1000 Francs netto

an alle kahlköpfigen, bartlosen und dünn behaarten Personen, die Comes Balsam drei Wochen ohne Erfolg gebraucht haben.

Ein Paket „Comes“ kostet 12 Fr., zwei kosten 20 Fr.

Comes gibt dem Haar und Bart ein glänzendes und wellendes Aussehen, sowie einen schönen, weichen Fall und wird gegen Vorauszahlung oder Nachnahme über die ganze Welt versandt, wenn man an das grösste Spezialgeschäft schreibt.

2112

Comes-Magasin, Kopenhagen V. Dänemark.

011110

011110